

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Hausarbeiten



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Aufbau	3
Deckblatt.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	3
Text.....	4
Einleitung.....	4
Hauptteil	4
Schluss.....	4
Literaturverzeichnis.....	5
Andere Verzeichnisse.....	5
Anhang	5
Eigenständigkeitserklärung.....	5
Formulierungsvorschlag:.....	5
Umfang.....	6
Formatierungen.....	6

Vorwort

Liebe Studierende,

Wissenschaft ist zu einem guten Teil Handwerk. Das Handwerkszeug der Wissenschaftlerin bzw. des Wissenschaftlers muss man erlernen. Ganz am Anfang stehen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens auf dem Lehrplan, da diese die Grundlage für alles Weitere sind.

Im Folgenden werden Sie Informationen zu einigen ausgewählten zentralen Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens erhalten. In diesem Dokument steht das Thema Hausarbeit im Fokus. Das Dokument ist als Nachschlagewerk gedacht.

Bitte besprechen Sie die genauen Anforderungsvorgaben vor einer schriftlichen Arbeit immer mit Ihrer*m Prüfer*in. Die Vorgaben können von den hier gemachten Vorgaben (graduell) abweichen.

Aufbau

Eine Hausarbeit besteht aus folgenden Elementen:

Deckblatt

Das Deckblatt sollte folgende Angaben enthalten:

1. Universität
2. Institut
3. Studiengang
4. Name des Moduls, in dem die Hausarbeit verfasst wird
5. Veranstaltung
6. Dozent*in
7. Semester
8. Titel der Arbeit
9. Name der*des Verfasser*in, Anschrift, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer
10. Abgabedatum

Inhaltsverzeichnis

- Das Inhaltsverzeichnis bekommt eine eigene Seite
- Es sind sämtliche Kapitelüberschriften aufzunehmen
- Die Kapitelüberschriften im Inhaltsverzeichnis müssen identisch mit den Überschriften in der Arbeit sein
- Zu jeder Überschrift muss die Seitenzahl angegeben werden, auf der das entsprechende Kapitel beginnt
- Literaturverzeichnis und andere Verzeichnisse (soweit sie vorliegen) wie Abbildungs- oder Abkürzungsverzeichnis bekommen eigene Überschriften und eine Seitenzahl
- Die Eigenständigkeitserklärung ist Teil des Anhangs und wird nicht gesondert im Inhaltsverzeichnis aufgeführt
- Der Umfang des Inhaltsverzeichnisses soll dem Umfang der Arbeit angemessen sein

Text

Einleitung

Die Einleitung einer Hausarbeit sollte ungefähr 10 % des Gesamtumfangs der Arbeit ausmachen und folgende Elemente enthalten:

- Möglichst präzise Beschreibung des Themas
- Darstellung des Gegenstands, der Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit
- Aufzeigen der Relevanz des Themas
- Interesse wecken für das Thema / die Fragestellung z. B. durch:
 - Hinweis auf eine aktuelle Diskussion in der Tagespresse
 - Arbeitshypothesen zum Thema aufstellen
 - Eine fachliterarische Kontroverse aufgreifen
 - Neuere Buch- und Aufsatzveröffentlichung als Aufhänger wählen
 - Entdeckungs-, Begründungs-, Verwendungszusammenhang erläutern
- Einordnung des Themas in einen übergreifenden theoretischen bzw. Forschungszusammenhang
- Forschungsstand und Literaturgrundlage darlegen
- Definition von zentralen Begrifflichkeiten (ggf. erfolgt das auch im Hauptteil)
- Überblick zum Gedankengang / Aufbau der Arbeit

Hauptteil

Der Hauptteil ist der Kern einer Hausarbeit, in dem das Thema der Arbeit, wie in der Einleitung dargelegt, bearbeitet wird.

- Grundsätzlich in mehrere Kapitel unterteilt
 - Unterkapitel sind möglich. Wenn es Unterkapitel zu einem Kapitel gibt, müssen es aber immer mindestens zwei Unterkapitel sein
- Behandelt die Frage der Arbeit
- Aufbau bei eher literaturbasierten Arbeiten
 - Referierender Sachstandsbericht zum gegenwärtigen Erkenntnisstand und zu aktuellen Kontroversen
 - Kritische Untersuchung des „Sachstandsberichtes“ vor dem Hintergrund der eigenen Fragestellung / Thesen
- Aufbau bei eher empirischen Arbeiten (mit eigenen Erhebungsdaten)
 - Theoretischer Teil
 - Methodischer Teil
 - Auswertung und Resultate
 - Interpretation der Ergebnisse

Schluss

Der Schluss rundet eine Arbeit ab sollte ungefähr 5-10 % des Gesamtumfangs der Arbeit ausmachen. Im Schluss geht es um folgende Aspekte:

- Kurze Zusammenfassung des Argumentationsgangs
- Festhalten der Ergebnisse der Überlegungen unter Rückbezug auf die in der Einleitung formulierten Frage(n)
- Bilanzierung und Reflexion
- Ausblick: Was bleibt an Fragen offen etc.

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis dient dem Nachweis aller in der Arbeit verwendeten Quellen.

- Auflistung der gesamten verarbeiteten Literatur (vollständig und eindeutig) in alphabetischer Reihenfolge nach Verfasser*innennachnamen (nicht nummeriert)
- Bei mehreren Beiträgen eines*r Verfassers*in chronologisch nach Erscheinungsjahr sortieren.
- Hat ein*e Verfasser*in zwei Texte im selben Jahr herausgegeben, so werden zuerst die Monographien, dann die Herausgeberschriften, dann die Artikel aufgeführt. Außerdem sind mehrere Texte aus demselben Jahr mit a, b, c, usw. chronologisch zu nummerieren.
- Die bibliographischen Angaben müssen vollständig sein (siehe hierzu das Handout: *Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Zitieren und Bibliographieren*).
- Das Nachweissystem muss einheitlich sein!
- Jede Literaturangabe endet mit einem Punkt.
- Nicht zitierte Hintergrundlektüre wird nicht aufgenommen.
- Der Umfang des Literaturverzeichnisses soll dem Umfang der Arbeit und der Fragestellung angemessen sein. Für eine wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen eines Bachelorstudiums sind 4 Titel kaum ausreichend.

Andere Verzeichnisse

Wenn Sie Abbildungen verwenden, müssen deren Quellen im Abbildungsverzeichnis nachgewiesen werden.

Anhang

In einigen Fällen empfiehlt sich ein Anhang zur Arbeit, der zusätzliche Informationen zur Arbeit enthält. In den Anhang gehören Dokumente wie:

- Fragebögen
- Interviewleitfäden und -transkripte
- Beobachtungsprotokolle
- Bild- und Quellenmaterial

Eigenständigkeitserklärung

Die Erklärung, dass man die Arbeit selbstständig und nur unter Hilfe der angegebenen Quellen und Hilfsmittel verfasst hat, muss jeder Arbeit eigenhändig unterschrieben hinzugefügt werden. Sie ist nicht Teil der Arbeit und wird daher nicht in Seitenzählung und das Inhaltsverzeichnis aufgenommen.

Formulierungsvorschlag:

Erklärung

Hiermit versichere ich,

Vorname, Name: _____,

dass ich die anliegende Arbeit

Titel der Arbeit : _____

im Studienfach, Prüfer*in : _____

selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet sowie daraus direkt oder indirekt übernommene Stellen/Gedanken als solche kenntlich gemacht habe. Dies schließt die Verwendung von elektronischen Medien sowie text- oder anderen inhaltsgenerierenden IT-Werkzeugen wie ChatGPT ein. Ich habe die beigefügte Arbeit noch nicht zum Erwerb eines anderen Leistungsnachweises eingereicht.

Mit der Übermittlung meiner Arbeit auch an externe Dienste zur Plagiatsprüfung durch Plagiatssoftware erkläre ich mich einverstanden (bitte unten ankreuzen).

ja

nein

Ort, Datum Unterschrift

Umfang

Den Umfang einer schriftlichen Arbeit entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung. Sollte es dort keine genauen Angaben geben, bespreche Sie ihn mit Ihrer*m Prüfer*in. Deckblatt, Verzeichnisse, Anhang und Plagiatserklärung zählen nicht in den Umfang hinein.

Formatierungen

Bei der Formatierung einer Hausarbeit ist auf Übersichtlichkeit und Einheitlichkeit zu achten. Klären Sie vor Abgabe mit dem*der Prüfer*in, in welcher Form die Hausarbeit einzureichen ist: als Datei (Dateiformat erfragen) oder als Papierversion.

- DIN-A4-Format
 - Wenn die Arbeit in Papierform abgegeben wird, ist sie zu heften - keine lose Papiersammlung
 - Einseitig beschrieben und nicht handschriftlich!
- Seitenränder: Standardeinstellung Textverarbeitung ist ok, besser ist aber 2,5 cm oben, 2,5 cm links, 3 cm rechts und 3 cm unten. Aufpassen, dass nach der Bindung noch alles gut lesbar und Korrekturrand vorhanden ist
- Seriöse Schrifttypen, z. B. Times New Roman, Arial, Garamond oder Calibri
- Schriftgröße 11-12 Punkt, Zeilenabstand 1,2-1,5 (Bei größeren Schriftarten wie Arial ist eine kleinere Schriftgröße - 11 Punkt - zu wählen, bei kleineren Schriftarten wie Times 12 Punkt)
- Schriftgröße Fußnote 10 Punkt, Zeilenabstand 1,0-1,2
- Überschriften sollen optisch abgesetzt und sinnvoll nummeriert werden
 - Die Nummerierungen werden nicht mit einem Punkt abgeschlossen (1 Einleitung statt 1. Einleitung)
- Für die Textteile wird Blocksatz empfohlen.
- Durchgehende Seitennummerierung
- Deckblatt und Inhaltsverzeichnis bekommen keine Seitenzahl
- Längere Zitate einrücken (i. d. R. ab drei Zeilen)
- Einheitliche und übersichtliche Formatierungen
- Korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung